

# Neues Konzept kommt an

Über 100 Teilnehmer beim ersten Praxisforum der BLZK

*In vielen Zahnarztpraxen steht in den kommenden Jahren ein Chefwechsel an. Auf diese Entwicklung reagiert die Bayerische Landes Zahnärztekammer mit einer Neuausrichtung der Niederlassungs- und Praxisabgabeseminare: dem Praxisforum für Existenzgründer und Praxisabgeber. In München feierte das neue Seminarkonzept Premiere.*

Ziel des gemeinsamen Niederlassungs- und Praxisabgabeseminars ist es, jungen Zahnärzten die Chancen der Freiberuflichkeit aufzuzeigen und ihnen Lust auf die Praxisgründung zu machen. Daneben will die BLZK aber auch ältere Praxisinhaber bei der Übergabe ihres Lebenswerks unterstützen. Vor allem in ländlich geprägten Regionen haben Praxen häufig Probleme, einen geeigneten Nachfolger zu finden, weil sie die Weichen nicht rechtzeitig gestellt haben. Überdies erschweren ungelöste rechtliche und steuerliche Probleme oder finanzielle Fragestellungen eine erfolgreiche Praxisübergabe. Auf der anderen Seite bevorzugen junge Zahnmediziner immer länger das Angestelltenverhältnis, ehe sie eine eigene Praxis eröffnen. Bei männlichen Zahnärzten zieht sich dieser Entscheidungsprozess durchschnittlich sechs Jahre hin, bei Zahnärztinnen sogar acht Jahre.

## **Studie widerlegt Vorbehalte**

Eine Studie der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer hat kürzlich die Vor- und Nachteile der Selbstständigkeit untersucht. Für den Weg in die Freiberuflichkeit sprechen die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten im eigenen Unternehmen, eine freie Arbeitszeitgestaltung und die unverändert gute Einkommenssituation. Gegen die Eröffnung einer eigenen Praxis sprechen das unternehmerische Risiko und eine überbordende Bürokratie. Die Praxis zeigt immer wieder, dass sich die Existenzgründung durch eine vorausschauende Planung und Organisation beschleunigen und – bei kompetenter Begleitung – zielgerichtet gestalten lässt. Um sowohl Praxisgründern als auch Praxisabgebern gerecht zu werden, legte die BLZK die bislang getrennt durchgeführten Veranstaltungen für beide Zielgruppen erstmals zu parallel laufenden, jeweils

eintägigen Seminaren zusammen. Das neue Praxisforum ermöglicht zwischen den Vorträgen einen Austausch von Jung und Alt.

## **Praxiswissen von A bis Z**

Bei der Premiere in München lieferten über 100 Teilnehmer die Bestätigung dafür, dass die neue Veranstaltungsform hervorragend angenommen wird. Die von der eazf organisierten Seminare behandelten wichtige Aspekte aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Praxisbewertung, Steuern, Recht, Personalführung, Marketing und Altersvorsorge. Darüber hinaus bekamen die Teilnehmer einen Überblick über die Dienstleistungsangebote von BLZK und eazf für Zahnärzte aller Altersgruppen. Neu ist auch die „Lotsenfunktion“ des Referats Berufsbegleitende Beratung und der eazf. Insbesondere Existenzgründer können sich nach Terminvereinbarung individuell zu einer geplanten Praxisgründung oder -übernahme beraten lassen (siehe Beitrag auf Seite 48 f.). Bei den etwa zweistündigen Gesprächsterminen, die derzeit in München und Nürnberg angeboten werden, werden alle Fragen der Existenzgründung systematisch und individuell besprochen und bei Bedarf kompetente Ansprechpartner genannt. Gegenstand der Beratung sind auch die Praxisplanung sowie die Erarbeitung eines Zeitplans. Die Beratung ist kostenfrei.

Dr. Rüdiger Schott  
Vizepräsident und Referent  
Berufsbegleitende Beratung der BLZK

## **Praxisforen 2016**

In der Reihe der Praxisforen gibt es in diesem Jahr weitere Veranstaltungen in Würzburg (9. Juli) und Nürnberg (8. Oktober).

Informationen und Anmeldungen:

eazf

Fallstraße 34, 81369 München

Telefon: 089 72480-415

Fax: 089 72480-188

Internet: [www.eazf.de](http://www.eazf.de)

